

**Die HörBibliothek Mariahilf präsentiert den Themenschwerpunkt:
Englischsprachige Märchen und Erzählungen**

Die Märchen der Gebrüder Grimm sind ein Literaturschatz des deutschsprachigen Raums. Viele haben sie gelesen, als Verfilmung gesehen, oder als Gutenachtgeschichte vorgelesen bekommen. Ebenso bekannt und beliebt sind die Märchen und Erzählungen aus dem englischsprachigen Raum, die die HörBibliothek Mariahilf hier vorstellen möchte. Mit diesen Klassikern wollen wir Hörern und Hörerinnen die Möglichkeit geben, bekannte Geschichten mit neuen Ohren zu erleben. Denn oft nimmt man als Kind die wichtigen Botschaften, die sie vermitteln, nicht bewusst wahr. Daher empfiehlt es sich, bereits vertraute Geschichten nochmals anzuhören, um vielleicht neue Erkenntnisse zu erlangen. Mit unseren Hörbüchern in der englischen Originalsprache können darüber hinaus die Englischkenntnisse aufpoliert werden.

„Tiefere Bedeutung liegt in den Märchen meiner Kinderjahre als in der Wahrheit, die das Leben lehrt.“

Johann Christoph Friedrich von Schiller, 1759-1805



Alice's Adventures in Wonderland

Carroll, Lewis, 1997 – gelesen von Fiona Shaw
170 min./2 CD

Alice's Adventures in Wonderland, 1865 von Lewis Carroll veröffentlicht, ist der erste Teil der fantastischen Reise des kleinen Mädchens Alice ins Wunderland. Einem Land, in dem die nicht nur die von Menschen geschaffenen Gesetze außer Kraft gesetzt werden, sondern auch die Gesetze der Natur ad absurdum geführt werden. In erster Linie ist die Geschichte eine Bereicherung für alle, die das Fantastische und Verrückte lieben. Sie enthält Wortspiele, Witz und Schlagfertigkeit. Der Unsinn und Irrsinn, der Alice widerfährt, spiegelt den Prozess von Kindern wieder, die Welt, in der sie aufwachsen, kennenzulernen und sich ihr anzupassen. Liest man jedoch zwischen den Zeilen, so erkennt man unter anderem Carrolls Kritik an der viktorianischen Gesellschaft und den damals geltenden Normen und Bildungsbedingungen. Auch die Frage nach dem Ich und der Identitätsdefinition wird des Öfteren aufgeworfen.



The Jungle Book (Das Dschungelbuch)

Kipling, Rudyard, 1994 – gelesen u.a. von Nisha Nayer
135 min./ 2 CD

The Jungle Book, geschrieben 1894 vom britischen Nobelpreisträger Rudyard Kipling, ist eine Sammlung von sieben Erzählungen. Diese Geschichten spielen größtenteils im Indischen Dschungel. Sie handeln von den Tieren die dort leben sowie von dem Findelkind Mowgli. Mowgli ist ein Junge, der von Tieren großgezogen wird und mit den Gesetzen der Natur konfrontiert wird, bis er letztendlich der Herr über die Tierwelt wird. In einer Coming-of-Age Story, die einen in eine wilde Welt voller Tiere und Abenteuer eintauchen lässt, können Themen wie Gesetze, Macht, und Kolonialismus gefunden werden. Die einzelnen Geschichten zeigen immer wieder auf unterschiedliche Weise die Gegenüberstellung des Selbst und des Anderen, sowohl zwischen Menschen und Tieren als auch zwischen den Tieren selbst.



The Wonderful Wizard of Oz

Baum, Frank L., 2001 – gelesen von Liza Ross

150 min./2 CD

The Wonderful Wizard of Oz ist die erste mehrerer Erzählungen des amerikanischen Schriftstellers Frank L. Baum und erschien erstmals 1900 in Amerika. Obwohl Baums Geschichte in Amerika nicht immer positiven Anklang fand, gilt sie heute als Klassiker. Die Geschichte begleitet Dorothy auf ihrer Reise in das zauberhafte Land Oz, wo sie neue Freunde kennenlernt. Die offensichtliche Botschaft der Geschichte scheint zu sein, dass Intelligenz, Liebe und Mut vom Individuum selbst entwickelt werden können. Vor allem Literaturwissenschaftler argumentieren aber, dass Baum die Geschichte als Allegorie verfasste. Einige Theorien besagen zum Beispiel, dass die böse Hexe des Ostens für den finanziellen Einfluss der amerikanischen Ostküste symbolisiert. Daraus folgt, dass die Unterdrückung der Munchkins die Unterdrückung des durchschnittlichen Amerikaners durch diese Wirtschaftskreise darstellt. Eine weitere beliebte Interpretation bezieht sich auf die Vogelscheuche. Sie stellt den amerikanischen Farmer dar. Diesem wurde nachgesagt, einen geringen Bildungsstand zu haben, dafür aber pragmatisches Denken zu besitzen. Dies sind nur zwei von vielen Theorien und Interpretationen, die in der Geschichte um Dorothy zu finden sind.



Peter Pan

Barrie, James M., 2006 – gelesen von Toya Willcox und Georgina Cates

123 min./2 CD

1902 wurde das für Erwachsene geschriebene Buch *The Little White Bird* von James Barrie veröffentlicht. Erst 1911 adaptierte Barrie den Stoff für die Erzählung *Peter and Wendy*, die heute meist unter dem Titel *Peter Pan* publiziert wird. Und diese Geschichte hat weltweit Anklang gefunden. Der Junge, der nicht erwachsen werden will, gehört zu den wohl bekanntesten Figuren der englischsprachigen Literatur. Wer kennt den Wunsch, ewig ein Kind zu bleiben, und der Verantwortung des Erwachsenseins zu entkommen, nicht? Genau darauf scheint die Erzählung des Peter Pan abzielen. Dabei zeigt es aber auch, dass Erwachsenwerden unausweichlich ist. Nur wenn man, wie Peter, sich nicht entwickelt und vergisst, was man erlebt und erlernt hat, wäre es möglich, sich sein Kindheit zu bewahren. Verglichen mit anderen Märchen scheint *Peter Pan* keine Moral aufzuweisen. Das kann als Kritik am autoritären Umgang mit Kindern aufgefasst werden und passt zur damals immer stärker werdenden Anschauung, Kindern die Freiheit zu lassen, sich selbst zu entfalten. Eine weitere, nicht so bekannt, Interpretation der Geschichte ist, dass die Verlorenen Jungs (Lost Boys), verstorbene Kinder sind, die im Nimmerland unter der Aufsicht eines Engels (Peter Pan) das Leben nach dem Tod gefunden haben.

Das sind nur wenige Beispiele aus unserem großartigen Sortiment! Natürlich haben wir in der HörBibliothek viele weitere fremdsprachige Hörbücher für Anfänger sowie deutschsprachige Märchen und Kinderhörbücher – so ist für jede Altersstufe und jedes Sprachniveau Literatur dabei, die direkt ins Ohr geht ☺ Wir wünschen euch viel Vergnügen beim Zuhören!

Euer Team der HörBibliothek Mariahilf